

**Sitzung des Programmausschusses
am 7. Juli 2022, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Swen Awiszus

Pierre Demirel

Anke Grotkop

Michael Horn

Gerhild Hustädt

Thomas Joppig

Anna Möller

Bernd Panzer

Anette Paul

Nathalie Sander

Dr. Klaus Sondergeld

Thomas von Zabern

Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Bärbel Peters

Dr. Frank Schulte

Dr. Dennis Reichow

Jan Beckmann

Aline Puzicha

Dr. Enzo Vial

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké

Annika Brinkmann

Hendrikje Brüning

Martina Burandt

Andreas Egbers-Nankemann

Devrim Dogan

Walter Henschen

Cornelia Hopp

Dr. Hermann Kuhn

Christian Linker

Helge Niessen

Janika Rehak

Die Sitzung findet als Hybridsitzung statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 7. Juli 2022 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 5. Mai 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Aktuelles

Jan Weyrauch/Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um die Information, dass am 14. Juli 2022 die Ergebnisse der nächsten Media-Analyse (MA) veröffentlicht werden. Es handle sich dabei um eine preisbildende MA.

Ein Ausschussmitglied begrüßt die zahlreichen Beiträge, die Radio Bremen zum Programm von ARTE beisteure.

4. Laufende Programmebeobachtung

b. Festlegung der Programmebeobachtung bis zu nächsten Sitzung

Es wird vorerst keine Programmebeobachtung bis zur nächsten Sitzung festgelegt.

a. Radio Bremen Meinungsmelder

Das Beobachtungsteam der Radio Bremen Meinungsmelder stellt seine Ergebnisse vor und lobt das Format insgesamt. Das Team gibt jedoch zu bedenken, dass einige Fragen der letzten sechs Monate unterkomplex, andere wiederum überkomplex formuliert gewesen seien. Es wird zudem angeregt, die genaue Wortwahl sowie die Konsistenz der Antwortmöglichkeiten innerhalb eines Fragebogens zu beachten. Abschließend stelle sich die Frage, ob man mit diesem Dialog-Tool alle Beitragszahler:innen erreiche.

Das Team der Radio Bremen Meinungsmelder bedankt sich beim Beobachtungsteam für deren Ergebnisse der Programmebeobachtung.

5. Schwerpunktthema: „Radio Bremen Meinungsmelder“

Dem Ausschuss werden die unterschiedlichen Befragungstypen, mit denen die Radio Bremen Meinungsmelder arbeiten, sowie die Entstehung eines Fragebogens präsentiert. Die Ergebnisse der Befragungen, deren Teilnahme seit

Einführung von ca. 1000 Personen bis zu fast 7000 Teilnehmenden stetig anwachsen, werden in allen Programmen von Radio Bremen vorgestellt – in Talks oder Statements im Radio, in Beiträgen in den Sozialen Medien oder auf www.butenunbinnen.de bzw. bei buten un binnen mit Hilfe von Grafiken. Außerdem ermöglichen die Radio Bremen Meinungsmelder, dass Menschen im Programm zu Wort kommen könnten. Um möglichst alle Beitragszahler:innen zu erreichen, sind zukünftig fallweise additiv auch Straßenbefragungen geplant. So könne die bereits große Altersspanne der Teilnehmenden noch erweitert werden.

Abschließend wird auf die Auszeichnung der Radio Bremen Meinungsmelder mit dem Bremer Fernsehpreis für das beste crossmediale Projekt hingewiesen.

Unter Bezugnahme der Ergebnisse der Programmebeobachtung sowie der Präsentation des Radio Bremen Meinungsmelder-Teams diskutiert der Ausschuss u.a. über beeinflussende Antwortmöglichkeiten, Impulse/Themenvorschläge durch das Publikum und die sich verändernde Mediennutzung.

6. Programmbeschwerde zur Berichterstattung von Radio Bremen über die Entwicklung der Corona-Neuinfektionen im März und April 2020

Der Rundfunkratsvorsitzende erörtert die Programmbeschwerde. Er weist im Zuge dessen auf den Unterschied zwischen einer Programmkritik und einer Programmbeschwerde, die gegen das Radio Bremen-Gesetz verstoße, hin. Er macht weiter deutlich, dass die kritisierte Berichterstattung auf eindeutig benannten amtlichen Quellen fuße. Dabei handele es sich nach ständiger höchstrichterlicher Rechtsprechung um sogenannte privilegierte Quellen, auf deren Angaben die Medien vertrauen dürften. Diese Quellen seien stets in der Berichterstattung genannt worden.

Nach ausführlicher Diskussion rät der Programmausschuss dem Rundfunkrat, die Programmbeschwerde abzulehnen.

7. Allgemeine Programmkritik

Es gibt keine Wortmeldungen.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser
Vorsitzende des Programmausschusses
Bremen, 1. September 2022